

A. Z.
8049 Zürich

Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos
Postcheckkonto 80 - 11016

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

Freitag,
den 25. Juli 1969

43. Jahrgang Nr. 30

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

Abwegiges

Tod des ersten schweizerischen Herzempfängers (Infektion), kurz nach der zweiten Herzverpflanzung in der Schweiz. Tod des «Spenders» von einem unabhängigen Aertzeteam einwandfrei festgestellt. Die Angehörigen des «Spenders», bei dem man alles zu seiner Rettung getan hatte, wurden gefragt und gaben die Einwilligung. Sie und die Angehörigen des Empfängers wollten, dass die Massenmedien «äusserste Zurückhaltung» übten. Der «Blick», der auch anlässlich der Basler Gymnastrada seinen schlechten Geschmack bewies (die «Girls wollten nichts als Liebe»), hat natürlich Adresse und Personalien herausgeschnüffelt und an die grosse Glocke gehängt. Dass keine persönlichen Angaben gemacht werden sollten, finden wir richtig, ebenso das diesmalige Vorgehen der Herzverpflanzter.

Natürlich galt es, das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit zu befriedigen. Wenn wir das verneinten, würden wir nicht in die Zeitung schreiben. Aber die Privat- und Intimsphäre gehen vor.

Wenn die UNO mitteilt, dass ihr Generalsekretär U Thant wegen Hämorrhoiden operiert worden sei, dann ist diese Geschmacklosigkeit ihre Sache. Nur muss niemand meinen, krankhaft erweiterte Mastdarmvenen seien dann ein Politikum, wenn die Knoten einem Prominenten wachsen.

Konnte Basel zurückstehen? Was progressiv ist, sittet in. Also.

Interessante Besuchsfahrt für Hobbygärtner und Pflanzenfreunde

(Eingesandt) Am 30. Juli veranstaltet A. Kunz, Inhaber der Dorfbach-Drogerie für seine Kunden und für Garten- und Pflanzenfreunde von Höngg eine Ausfahrt verbunden mit einem Besuch der Firma Dr. R. Maag AG, Pflanzenschutzmittel, Dielsdorf. Zu diesem Besuch ist jedermann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag herzlich eingeladen.

Mit dieser Veranstaltung soll versucht werden, den vielen Pflanzenfreunden und Hobbygärtnern von Höngg an Ort und Stelle einen Einblick in die modernste Art der Pflanzenpflege und Schädlingsbekämpfung zu vermitteln. Die Gärtner und Biologen der Firma Maag werden alle Fragen über Kultur und Schutz der Pflanzen vor Schädlingen nach Möglichkeit beantworten. Eine neue Art von Kundendienst, der die Teilnehmer in keiner Weise verpflichtet, da ein Unkostenbeitrag erhoben wird. Nach dem fachlichen Teil wird mit einem Besuch in Regensberg, einer Besichtigung des «Rosenhauses» und einem Zabig für eine Auflockerung gesorgt.

Alles in allem ein vergnüglicher Nachmittag für wenig Geld, mit dem bei uns Schweizern so beliebten und «notwendigen» belehrenden Anfang.

Es ist dies bereits die zweite Veranstaltung dieser Art, die durchgeführt wird, nachdem eine erste guten Anklang gefunden hat. Die Teilnahme wird sich lohnen. Auskunft siehe Inserat in der gleichen Nummer.

1.-Augustfeier in Höngg

Zur Bundesfeier trifft sich die Bevölkerung von Höngg um 20.30 Uhr auf dem Kappenbühl. Die Kinder besammeln sich mit Lampions um 20.15 Uhr beim Friedhof Hönggerberg und der Kreuzung Kappenbühlstrasse/Gsteigstrasse.

Die Ansprache hält Kantonsrat Dr. Heinrich Jäckli, Höngg. Anschliessend wird das Höhenfeuer entzündet.

Nach der Feier lädt der Turnverein ein zur Festwirtschaft beim neuen Turnerheim.

Neue Tarifordnung der Trambetriebe: teurere Tramfahrten. Niemandem sympathisch, am wenigsten jenen, die aufs Trämli angewiesen sind. Protest verständlich und vielleicht sogar angebracht. Wir kennen die Basler Berechnungen und Verhältnisse nicht.

Aber: Verkehrsbehinderung? Und «bewundernswerte Polizei»? Die tat nämlich nichts. Oder doch: Sie war sehr flexibel und leitete den Verkehr um, sah ihren Ehrgeiz (den man ihr vielleicht nur unterschob), es besser zu machen als in Zürich, bestätigt. Also: Polizei hat es gut gemacht. Nur: Kann sich die Gesellschaft die Herausforderung der «Progressiven», welche die «Etablierten» behindern und durch ihr Benehmen zusätzlich Arbeit und Kosten verursachen, einfach so bieten lassen? Die Forderer werden sich das merken und als Zeichen der Schwäche interpretieren.

Dass sie Initiativen ergreifen und im engeren Sinn eine Initiative gestartet haben, wird ihnen niemand verdenken oder verwehren können. Auch mit der Unterstützung älterer Personen ist die «Gratis-Tram-Initiative» zustande gekommen, eine durchaus utopische Angelegenheit. Denn wer soll schliesslich (den ändern) die Gratisfahrt bezahlen? Auf alle Fälle nicht die, welche Musse haben, ihre Zeit bei Sitins zu verbringen, sondern jene, die für Geld arbeiten müssen, damit Stadt und Staat Mittel erhalten, um extremen Forderungen gerecht zu werden und für die Umtriebe aufzukommen, die man mit den «Progressiven» hat.

Zivilstandsnachrichten



Bestattungen

Ragaz, Bertha, alt Hauspflegerin, geb. 1892, von Schaffhausen, ledig; Limmattalstrasse 177, Höngg.

Lambert geb. Dietz, Maria, geb. 1895, von Genf, Witwe des Max, Architekten; Bombachsteig 11, Höngg.

Meier, Emil, alt Holzmaschinist, geb. 1882, von Zürich und Oberweiningen ZH, Witwer der Luise geb. Peyer; Limmattalstrasse 371, Höngg.

Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 131 Baugesetz)

Planaufgabe, Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9 Uhr). Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von § 104 des Baugesetzes: 5. August 1969

Privatrechtliche Einsprachen sind im Doppel an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 - Höngg

Bauherrenstrasse hinter Nr. 43/Chilesteig. Rebhaus, Stadt Zürich, Vorstand des Bauamtes II, Vertreter: Hochbauinspektorat, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7.

Im oberen Benden 50, An- und Aufbau, J. Moser, Vertreter: H. Müller, Vorenstrasse 15.
22. Juli 1969

Baupolizei

Wettbewerb

Wettbewerb

Signetwettbewerb

Die Aktion Alterssiedlung Höngg braucht ein neues Signet.

Alle können mitmachen

Die Entwürfe werden nach Altersstufen honoriert.

Wer kann mitmachen?

Alle Leute jeder Berufssparte,
Kollektivgruppen,
Schulklassen, Kinder etc.

Wie wird der Entwurf ausgeführt?

Format und Ausführung freigestellt.
(Kleben, Tusche, Foto, Zeichenstift etc.)

Oeffentliche Ausstellung der Entwürfe

Die Entwürfe sind bis 30. September an
W. Pflanzler, Amselweg 16,
8600 Dübendorf, einzusenden.

Das beste Signet bestimmen die Höngger selber.

Neue Baubewilligungen

Bewilligt ohne Bedingungen:

Kreis 10: H. Kollegger, Mehrfamilienhaus mit Garage, teilweise als Hofunterkellerung, Tobeleggweg 4, abgeändertes Projekt.

Das Salzkorn der Woche

Sind Sie Autofahrer? Fein. Würden Sie einen Wagen fahren, der noch gut, aber eben nur noch fährt und nach nichts mehr, d. h. sehr veraltet aussieht? Eben.

Denn nicht wahr: Wer angibt — in Ehren, in Ehren! —, hat mehr vom Leben. Man ist doch, was man (zu zeigen) hat. Im Kopf oder im Herzen sieht's niemand.

C. G. Salis

Boutique Esther

Limmattalstrasse 242 bei der Wartau
Telefon 56 84 32

Einzelstücke zu Tiefstpreisen in Sommerkleider, Badeanzügen und Gehosen
Haarteile zu Fr. 29.— 30% WIR

Garage - Service - Tankstelle

Dienst am Kunden —

für uns
eine absolute

Selbstverständlichkeit

AGENCE AMERICAINE

Limmattalstrasse 400 Telefon 56 98 60



Geschwind

Telefon
56 83 51

COIFFURE HÖNGG
Haus Kino Zentrum Meierhofplatz

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Walter Caseri

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Sanitäre Anlagen

Neubauten Umbauten
Reparaturen Waschmaschinen
Tiefkühlanlage Höngg, Imbisbühlstrasse 6

Blumen für Freud und Leid

von **BLUMEN-STÄHLI**

Limmattalstrasse 164
Telefon 56 64 60
Feurop-Service in alle Welt

Bauspenglerei

Fritz Böckli

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache dann zu

H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Limmattalstrasse 291, Telefon 56 76 78



E. Kömter

Limmattalstrasse 211 Ausführung sämtlicher
Telefon 56 80 80 Licht-, Kraft- und
Telefon-Anlagen



Coiffure K. VOCK

Damen- und Herrensalon
Parfumerie
Limmattalstrasse 166

Telefon 56 71 92

«Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!»

seit 20 Jahren



emilio denicola

maler- und tapezierergeschäft
privatarbeiten, umbauten etc, günstige
preise
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

Schlosserei Metallbau



Ernst Vollenweider

Wieslergasse 36, Telefon 56 60 13

STEWI-Vertrieb

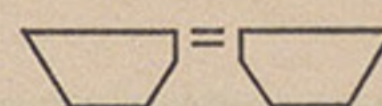
H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 Telefon 56 70 63

**Bauspenglerei
Sanitäre Installationen**



Brillen-Spezialgeschäft in Höngg



VELTZ OPTIK

Montag Limmattalstrasse 227
geschlossen 8049 Zürich
Telefon 56 21 67



Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung.

Eidg. dipl. Malermeister

Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51 / 47 65 54

Radio - Television - Verkauf
Reparaturen
UKW- und Fernsehantennen

Radio-Haug

Limmattalstrasse 274
Telefon 56 80 34

**Coiffeur
Renner**



Wieslergasse 5

Parkplatz
Telefon 56 60 76

Betriebsferien
bis 4. August

Casari + Schneider Spenglerei

Metall-Bedachungen
Reparaturen

Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00

IOS BERCHTOLD dipl. Schreiner m.

NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW. MÖBEL-REPARATUREN

RÜTIHOFSTRASSE 20

Zürcher Seenachtsfest im August

vz. Nach dreijährigem Unterbruch wird am 30. August wiederum ein Zürcher Seenachtsfest durchgeführt. Die Verkehrsvereine Zürich und Luzern haben miteinander Kontakt aufgenommen und vereinbart: Nicht in Luzern, sondern in Zürich findet heuer das Seenachtsfest statt.

Ein initiatives und versiertes Komitee ist nach längeren Vorbereitungen im Begriff, die letzten Details festzulegen. Für heute sei nur soviel verraten: Ein attraktives Programm mit Delikatessen vom grossen Motorbootrennen bis zum märchenhaften Feuerwerk wird das Zürcher Seenachtsfest 1969 zu einem Höhepunkt der heurigen Sommersaison aufwerten.

Zwar stellt der Zürcher seit Jahren immer wieder leise verstimmt fest, Petrus sei kein Sommersportler und zweifellos auch kein Seenachtsfestler. Tatsächlich wurde zum Beispiel das vorletzte Seenachtsfest Ende Juni 1962 bei kühler Witterung durchgeführt, lockte aber dennoch eine Viertelmillion Zuschauer an. 1966 legte man den Festtermin auf den 27. August fest. Am Tag vorher: Hagel. Am Tag nachher: Regen. Am Seenachtsfest indessen wölbte sich schon am frühen Morgen ein strahlendblauer Himmel über der Stadt, und bei herrlichem Wetter weitete sich das Seenachtsfest zu einem vernünftigen Volksfest mit 300 000 Zürchern und Auswärtigen aus.

Im Augenblick genügt es, sich den 30. August als Seenachtsfestdatum vorzumerken. Wer jetzt schon ein Mehreres tun will, der drücke vorbeugend beide Daumen und glaube an den Satz: Wenn Zürcher festen, lacht (manchmal) der Himmel!

Das weisse Kreuz im roten Feld

Wahrzeichen unserer Heimat, Leitbild aller 1.-August-Feiern. Die Kinder tragen es auf Lampions vor sich her. Lichtguirlanden mit dem Schweizerkreuz zieren Veranden und Balkone.

Die Kinder erfreuen sich am Spiel mit bengalischen Zündhölzern. Die Väter lassen Raketen steigen, zünden rasende Sonnen und haben ihren Spass an Vulkanen, deren Sternregen vom Himmel fällt.

Alles freut sich, alles scheint sich in harmlosem Vergnügen zu ergehen.

Aber ist es auch harmlos? Gewiss, wenn das Feuerwerk fachkundig gezündet wird, wenn die Kinder in Begleitung ihrer Eltern mit den bengalischen Lichtern spielen. Dann ist es harmlos.

Doch nur allzuoft werden die Erwachsenen nachlässig. Und schon zischt eine schiefgestellte Rakete gegen ein Gebäude. Andere Raketen knallen gleichzeitig, und das verirrte Geschoss gerät aus dem Blickwinkel der begeisterten Zuschauer. Die Kinder ziehen sich vielleicht in einem unbewachten Augenblick hinter eine Scheune zurück, um dort ungestört mit ihrem Feuerwerk zu spielen. Oder ein Windstoss fährt in die Lampions, die auf den hölzernen Veranden aufgereiht sind. Das weisse Kreuz verschwindet, wird schwarz und macht einem riesigen Feld Platz. Rot lodert es in die Nacht. Ein solches Rot wollte man nicht.

Darum: Vorsicht beim Feuerwerkeln! Vor und nach der Feier. Damit nicht plötzlich die roten Flammen brennender Gebäude die Feier in Trauer verkehren. BfB

Unsere Entwicklungshilfe braucht Entwicklungshilfe!

Mit diesem Leitgedanken wendet sich das Jugendforum Helvetas wiederum an die Schweizerjugend, wobei gleich eine Reihe praktischer Einsatzmöglichkeiten vorgeschlagen werden. Nach dem grossen Erfolg der letztjährigen Aktion — mehr als 10 000 Jugendliche haben sich daran beteiligt — lag es nahe, in diesem Rahmen fortzufahren und durch die Ausarbeitung neuer Aktionsvorschläge zu versuchen, eine noch

grössere Zahl von Jugendlichen zu interessieren und für freiwillige Mitarbeit zu gewinnen.

Obwohl einzelne Aufgaben im Rahmen von Wettbewerben zu lösen sind, liegt der Ansporn zur Teilnahme nicht in der Aussicht auf materiellen Gewinn, sondern in der gebotenen Möglichkeit, für eine wichtige und zukunftsweisende Aufgabe in der breiten Öffentlichkeit auf vielfältige Weise zu wirken. Denn es geht darum, sich anhand eines ausgezeichneten Informationsmaterials über die aktuelle Lage in der Dritten Welt zu orientieren, eine eigene Meinung zu bilden und den gewonnenen Erkenntnissen in einem der Wettbewerbe Ausdruck zu geben.

Da sind zum Beispiel die **Nachwuchsjournalisten**, welche aus einer gut dokumentierten Pressemappe den Stoff für eigene Artikel, Reportagen und andere journalistische Beiträge schöpfen und ihren Leibblättern zur Publikation überlassen. Der **Plakatwettbewerb** stellt wiederum die Aufgabe, grossformatige Plakatvordrucke zu wirkungsvollen Werbemitteln für die Entwicklungshilfe zu gestalten. Dieser Malwettbewerb ist für die Jugend insofern von besonderem Interesse, als die fertigen Werke nicht schubladisiert, sondern anlässlich der Nationalen Helvetas-Sammlung im Herbst an den offiziellen Plakatwänden angeschlagen werden.

Unter den neuen Einsatzmöglichkeiten figurieren ein **Tragtaschenmalwettbewerb**, der vor allem für die Kleinen gedacht ist und in ähnlicher Weise abgewickelt werden soll wie der Plakatwettbewerb, ein **Foto-Wettbewerb** (zu vorgegebenen Sujets aus Entwicklungsländern soll der Hobbyfotograf Kontrastbilder aus der Schweiz schießen), sowie ein **Schaufenstergestaltungswettbewerb**. Hier gilt es, einmal einen Geschäftsinhaber zu finden, der sein Schaufenster für Entwicklungshilfe-Werbung zur Verfügung stellt. Zweiter Teil der Arbeit stellt die Gestaltung dieses Schaufensters dar.

Die wichtigste Ausweitung allerdings erfährt das Jugendforum Helvetas 69 durch die Aktion **«Politische Goodwillförderung»**. Teil davon ist eine Unterschriftensammlung, durch die mög-

empfeht sich der Einwohnerschaft



Felix Christinger
 Heizungen Oelfeuerungen
 Am Wasser 135
 Telefon 56 72 38
 8049 Zürich

Entwerfen und Erstellen von Warmluft- und Warmwasser-Heizungen für Holz,
 Kohle, Oel, Gas und Elektrizität
 Raumklimageräte

Heizungs-Reparatur-Service

Pneus

Neugummierungen
 besonders günstig durch

REGOMA A.G.

Am Wasser 55 Telefon 56 84 40 **Gratismontage**

Handharmonika- und Gitarrenschule



Unterricht Instrumentenverkauf Miete, Noten und Reparaturen
 Limmattalstrasse 246

Tel. 56 83 50 Zürich Dübendorfstrasse 16 Tel. 41 42 70
 Dirigent des Handharmonika-Spielring Höngg



Storenanlagen Storenstoffe Rolladenreparaturen

E. FELLER

Telefon 44 21 50 / 62 25 91
 Breitensteinstrasse 58

C. Ryffel

Schreinerei Glaserei
 Limmattalstr. 215, Telefon 56 79 92

empfiehlt sich höflich für Neuanfertigungen und Reparaturen

Fachgemässe und prompte Ausführung an

Joh. Kropf

Limmattalstrasse 142 Zimmerei Schreinerei Glaserei
 Telefon 56 72 12

Detailverkauf: Bretter Latten Pavatex
 Glas Pfähle Treppenbau



Max Schwob
 MALERMEISTER

Regensdorferstr. 62 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Renovationen Tapezieren Möbel
 Spiegelgasse 16

Telefon 56 20 74 - 34 13 77

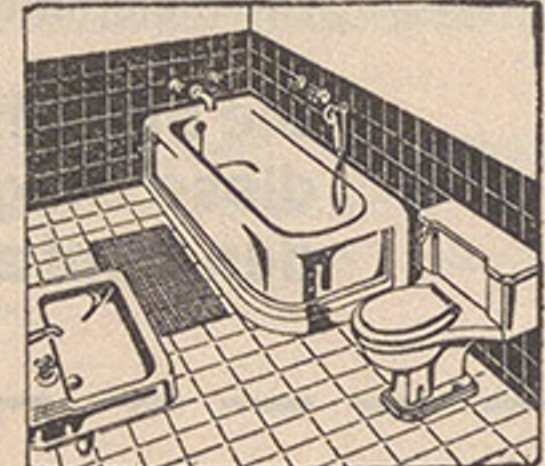


Malergeschäft

DAVID SCHAUB

Baumalerei Schriften Spritzwerkstatt


Limmattalstrasse 220, Telefon 56 89 20



U. ZIMMERMANN

Gässli 1 Telefon 56 79 97
 Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten und Reparatur-Service
 Waschmaschinen und Oelöfen



GRABMALKUNST

SCHÜTZ-BILDHAVER
 ZÜRICH-HÖNGG
 WEINGARTENWEG-MEIERHOF



Garage A. Zwicky

Telefon 56 62 33


Stets preiswerte Occasionen

Tankstelle Riedhofstrasse 3 Geöffnet von 7—19 Uhr

Gediegene Arrangements für jeden Anlass

Blumenhaus Hans Rosenberger

Limmattalstrasse 224
 Telefon 56 88 20



Dieses Inseratenfeld

steht für Ihre Werbung zur Verfügung. Wir orientieren Sie gerne über diese preisgünstige Dauerreklame.

Buchdruckerei AG Höngg
 Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37

Die gute

Fahrschule H. Graber

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung

Limmattalstrasse 276
 Telefon 56 74 07

Couture Lisa Wipf

Eidg. dipl. Damenschneiderin
 Winzerstrasse 79 Telefon 56 61 62

Elegante, individuelle und exklusive Massarbeit

Aparte und reichhaltige Stoff-Kollektionen

lichst viele Schweizer Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren die Eidgenössischen Räte auffordern sollen, dem neu vorgeschlagenen Dreijahresrahmenkredit für technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in der Höhe von 180 Millionen Franken zuzustimmen. Gleichzeitig wird der Bundesrat eingeladen, baldmöglichst einen Rahmenkredit für Finanzhilfe auszuarbeiten und den Räten vorzuschlagen, da die bisherigen staatlichen Entwicklungshilfe-Leistungen der Schweiz ein absolutes Minimum darstellen. Und schliesslich werden Parlamente und Behörden aller Kantone und Gemeinden eindringlich gebeten, in wesentlich verstärktem Mass an laufende oder geplante Aufbauprojekte von privaten schweizerischen Organisationen in der Dritten Welt beizutragen (minimaler jährlicher Rahmen 20 Millionen Franken). Bereits haben sich viele prominente Persönlichkeiten als Erstunterzeichner zur Verfügung gestellt, an ihrer Spitze die Altbundesräte Prof. F. T. Wahlen und Prof. Max Weber.

Um diese anspruchsvollen Aufgaben meistern zu können, sind die Jugendlichen auf gutes Informationsmaterial angewiesen. Auch das bietet das Jugendforum Helvetas mit dem neuen **Jugendbulletin**, das in verständlicher Sprache die wichtigsten Fakten enthält. In gleicher Weise ist die **Tonbildschau** neu konzipiert worden. Diese und alle weiteren Unterlagen sind gratis beim Jugendforum Helvetas, Asylstrasse 41, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 23 00, erhältlich.

Man darf wohl voraussagen, dass auch die diesjährigen Aktionen des Jugendforums Helvetas auf grosses Interesse und grosse Beteiligung stossen werden.

Wir suchen saubere, zuverlässige

Mitarbeiterin

als Einlegerin an Druckmaschine und für einfachere Arbeiten in unserer Druckerei.

Für einsatzfreudige Frau oder Tochter abwechslungsreiche Tätigkeit. Auf Wunsch individuelle Arbeitszeit.

Keine Branchenkenntnisse notwendig; Sie werden eingeführt.

Melden Sie sich bitte unter Telefon 56 70 37
 Buchdruckerei AG Höngg,
 Ackersteinstrasse 159

Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger

Der Hönnger erscheint als Propaganda-Nummer wiederum am 29. August

Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger

Auflage — alle Haushaltungen und auswärtige Abonnenten 6805 Exemplare

Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger
 Der Hönnger

Sämtliche Änderungen, Reparaturen und Neufacon

rasch und billig an Kleidern und Mänteln inklusive Pelze und Leder, Hemdenkragen und Manchetten. Grosse Auswahl: Wildleder-, Nappaleder-Jacken, -Mäntel. Von neuesten Dessins: Jupes, Kleider und Mäntel

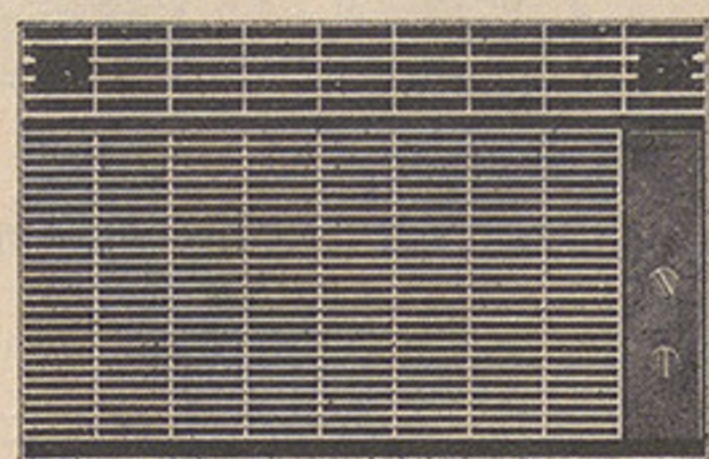
Damen- und Herrenschneiderei Andreas Racz
 Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich Höngg, Telefon 56 26 72

Sie treffen sich beim Fachmann, bei ihrem Schuhmacher, sein Schuh und ihr Schuh, denn hier werden sie sorgfältig repariert und gepflegt.



Jos. Beyeler
 Schuhmacherei
 Limmattalstrasse 329
 Telefon 56 57 73

Auch im heissesten Sommer



angenehme Kühle mit Klimageräten von Linde

Gleich ob Büro oder Verkaufsraum ... Praxis oder Wartezimmer, Labor oder Wohnraum. ... — ein Linde Klimagerät schafft die Hitze ab. Mit der Kälteleistung von ein, zwei oder drei Dutzend Kühlschränken — je nach Modell — kühlt das Linde Klimagerät. Eine Schaltdrehung genügt — und es bläst



angenehm kühle Luft in den Raum. Gleichzeitig entfeuchtet es. Wälzt die Raumluft um, Filtert und reinigt. Kann Frischluft von draussen zuführen. Alle Modelle saugen verbrauchte Raumluft ab! So schafft das Linde Klimagerät im Raum das Klima eines Frühlingmorgens.

gibt es für

Linde Klimageräte jede Raumgrösse

Natürlich sind bei der Wahl des geeigneten Klimagerätes eine Reihe von Faktoren zu prüfen: Die Lage des Raumes, Bauart und Himmelsrichtung.

Die Anzahl der Personen die sich im Raum aufhalten. Die Anzahl vorhandener Wärmequellen — um nur einiges zu nennen.

Sie brauchen sich über diese Dinge nicht den Kopf zu zerbrechen!

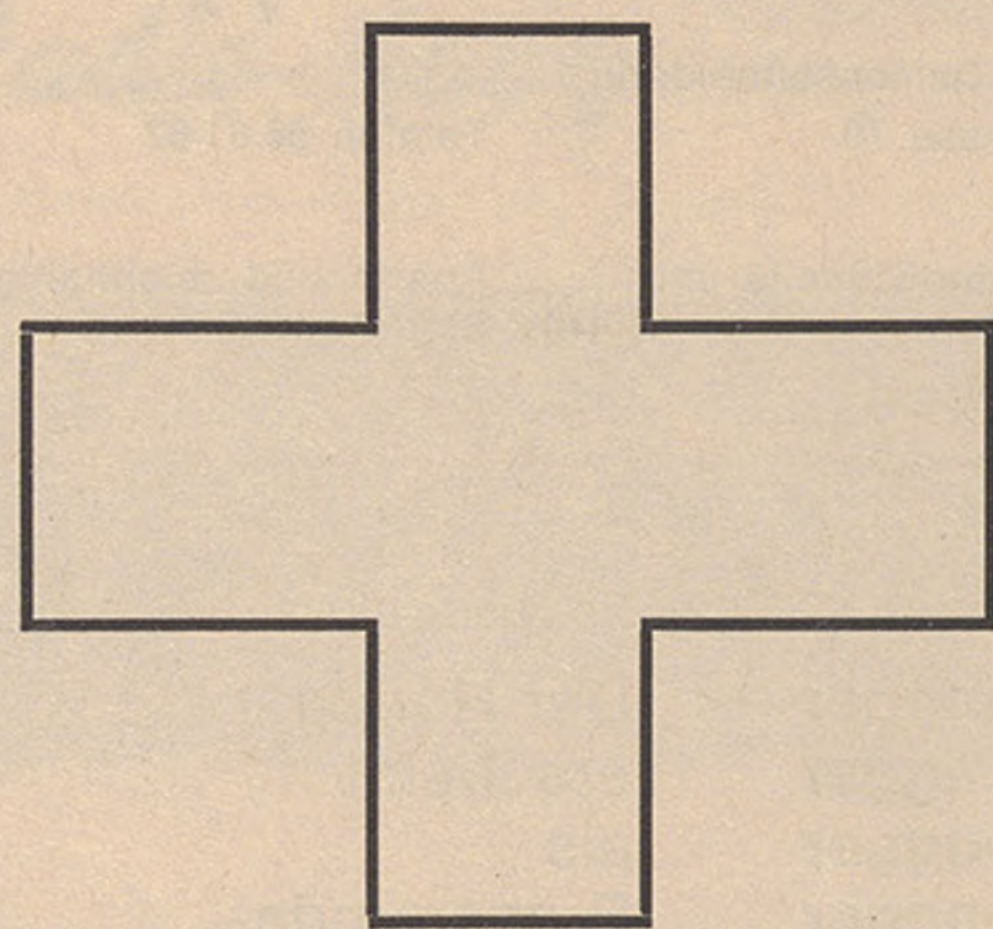
Die Fachleute tun das für Sie. Und sorgen dafür, dass Sie auf jeden Fall das richtige Gerät bekommen.

Firma F. Christinger
Am Wasser 135, 8049 Zürich
Telefon 56 72 38

Senden Sie mir Prospekte

Name: _____

Adresse: _____



**1.-August-
feier
auf dem
Kappenbühl
Hönggerberg**

PROGRAMM

Beginn 20.30 Uhr
Ansprache von Kantonsrat Dr. Heinrich Jäckli, Höngg
Höhenfeier
Besammlung der Kinder 20.15 Uhr beim Friedhof Hönggerberg und Kreuzung Kappenbühlstrasse/Gsteigstrasse
Anschliessend Festwirtschaft des Turnvereins beim Turnerheim

Quartierverein Höngg
Der Vorstand

Alles für die 1.-Augustfeier

finden Sie bei

**Spielwaren
Geschenkartikel Greber**

Regensdorferstrasse 17
(vis à vis Migros)
Imbisbühlstrasse 40, Telefon 56 81 95

N. B. Vergessen Sie nicht unsere Occasionsbörse jeden Mittwoch an der Imbisbühlstrasse 40

**Waschsalon
Beatrice**

Limmattalstrasse 228

Wir empfehlen uns für: Kilowäsche
Hemdenservice
Überkleiderservice
schrankfertige Wäsche
Chemische Reinigung
Täglich Hauslieferdienst

Telefon 56 31 90 Familie P. von Känel-Fässler

**Auto-
Fahrschule**

A. Matzenmüller alt Kant. Prüfungs-
Experte **Telefon 56 64 41**
Riedhofstrasse 281 Testprüfungen
Zürich 49 und Beratungen

Die grosse Auswahl in

**Feuerwerk
Lampions
Fakeln
Papier- und
Stoff-Fahnen**



ALBIS PAPERIE

Albisriederstrasse 8
Telefon 52 08 16

**Fahrschule
Bombach**

Telefon 56 26 39 Die gute Fahrschule
HU. Grossenbacher ruhig, schnell
Imbisbühlstrasse 96 und gründlich
dipl. Mechaniker Treffpunkt nach
staatliche Konzession Vereinbarung
Beste Referenzen

Beim Notariat Höngg-Zürich
ist nächstes Frühjahr eine

Lehrstelle

frei. Interessante Tätigkeit. Für
begabte Leute Möglichkeit des
Notariats-Studiums.

Notariat Höngg-Zürich
Telefon 56 70 10

Wäscherei Neuhaus

Singlistrasse 31, Zürich-Höngg
Telefon 56 66 94

empfiehlt sich für

**Kilowäsche
Sorgfältige Glätterei**

Frau M. Keller

**Die Firma Ruperti-NCK AG
Werbeagentur BSR, in Höngg**

In der Zeit vor dem 1. Juli 1969 hat die Firma Ruperti AG ihr Geschäftsdomizil von der Bellariastrasse an die Vorhaldenstrasse 10, ehemals Hotel Europabrücke, verlegt. Die Firma Ruperti AG wurde am 1. November 1957 von Dr. Ivan Ruperti gegründet. Mit zwei Zimmer an der Spiegelgasse 11 in der Zürcher Altstadt und dem ersten Budget von 3000.— Franken begann der steile Aufstieg des Unternehmens. Heute zählt die Firma zu den zehn grössten Agenturen der Schweiz. Das Team von 42 Personen betreut 1969 11 500 000.— Werbefranken.

Die wichtigsten Punkte in der Entwicklung waren:
1958 Juli: Bezug eines ganzen Stockwerks an der Bellariastrasse 26, Zürich

1959 Januar: Gründung des eigenen grafischen Ateliers
1962 März: Schaffung einer Spezialabteilung für Media
1963 Januar: Schaffung einer Spezialabteilung für Produktion
1965 März: Angliederung einer Abteilung für Markt-, Motiv- und Verpackungsforschung unter der Leitung des Werbepsychologen Dr. W. Farbstein
1969: Neuorganisation der Agentur und Bezug der neuen Räumlichkeiten in Höngg

Die in kleinen Teams arbeitenden Marktforscher, Texter, Grafiker, Assistenten, Sekretärinnen und zahlreichen Spezialisten schaffen die verkaufsfördernde Reklame vor allem für Firmen mit

Markenartikeln wie: Brauereiverband Zürich, Gemeinschaftswerbung Bier; Colgate-Palmolive AG, Zürich, Wasch- und Reinigungsmittel, Seifen; Dibona AG, Obergösgen, Oetker-Dessert, Cremes. Auch die vom Verband Schweizer Metzgermeister Zürich herausgegebene, von vielen Frauen geschätzte, Wochenschrift «7 Tage» ist eine Création der Agentur Ruperti. Zum vielseitigen Programm gehören unter anderem die Zeitschrift «Beobachter»; TWA Zürich, Luftfracht und die Schweizerische Depositen- und Kreditbank Zürich.

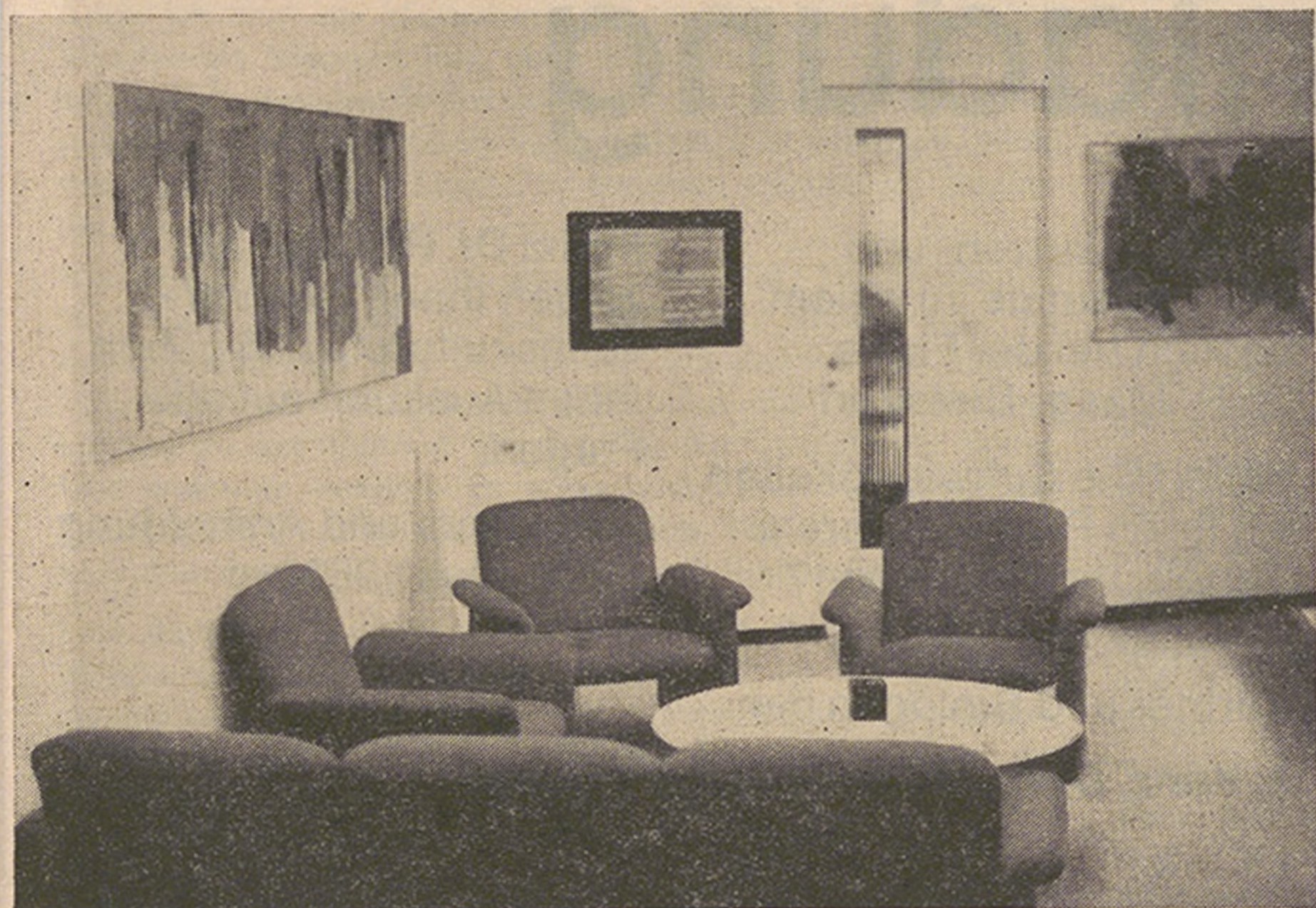
Die Firma Ruperti-NCK bietet mit ihrer dynamischen Geschäftsleitung wie dem qualifizierten, gut eingespielten Mitarbeiter-Team Gewähr, dass die bedeutenden Summen in der gebotenen Vielfalt an Kommunikationsmitteln so eingesetzt werden, damit ein Optimum an Werbewirkung erreicht wird. 1968 erfolgte der Anschluss an das internationale Agenturnetz Norman, Craig & Kummel (NCK) was den Rahmen der Möglichkeiten entscheidend vergrösserte.

Tagtäglich suchen und finden Werbefachleute Ideen; eine gute in eigener Sache war die, den Mitarbeitern der Agentur bei einem kleinen Spaziergang durch Höngg ein Bild vom neuen Arbeitsort zu vermitteln. Direktor Stüssi hatte das Vergnügen Gemeinde- und Kantonsrat W. Wydler als Reiseführer vorzustellen. Als Präsident des Quartiervereins Höngg fiel es W. Wydler leicht überall auf lokalhistorische Begebenheiten, Bauten, Plätze und Gässchen aufmerksam zu machen. Im Ortsmuseum Höngg an der Ackersteinstrasse übernahm Prof. Dr. H. Grossmann die Führung durch die Altertumsammlung. Nach dem abwechslungsreichen Rundgang war bei ungezwungenem Beisammensein, nebst der



Vorhaldenstrasse 10, Werbeagentur Ruperti-NCK AG, wo früher das Hotel Europabrücke der Ruhe und Erholung diente, pulsiert heute das hektische Treiben eines dynamischen Werbeunternehmens.

Möglichkeit verbrauchte Kalorien zu ersetzen, ein Blick hinter die Kulissen erlaubt. Zur äusserlich, wie organisatorisch einwandfrei gelungenen Umgestaltung der Stätte der Ruhe und Erholung (Hotel) in einen Ort hektischer Aktivität, gratulieren wir. Das Unternehmen heissen wir in Höngg recht herzlich willkommen und wünschen weiterhin eine konstante Aufwärtsentwicklung!



Das Entree, Stimmungsbild von der modernen, betont sachlich gehaltenen Note des innenarchitektonischen Ausbaus. Der abstrakte, farblich lebhaftige Bildschmuck ist aus dem Schaffen von Frau Ruperti, der Mutter des Gründers Dr. Ivan Ruperti.

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 27. Juli
Gottesdienst
9.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Lüssi (Kinderhort)
Kollekte für die evangelische Liebestätigkeit

Für Gemeindefürer Fr. Lutz bitte Telefon-Nummer **56 62 45** wählen — (nicht 56 62 54, im Höngger Telefonverzeichnis falsch aufgeführt)

Oberengstringen

Sonntag, den 27. Juli
Gottesdienst
10.00 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Lüssi (Kinderhort)
Kollekte für die evangelische Liebestätigkeit

Eglise française

Promenadengasse
Communications du dimanche 27 juillet 1969
9.30 Jean-Paul Perrin, pasteur
Texte Marc 11/11—14
Cant. 140, 39, 253, 119, 294, 148
9.30 Garderie d'enfants

Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 27. Juli
6.30 Beichtgelegenheit
7.00 Hl. Frühmesse mit Predigt
8.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
9.30 Hl. Messe mit Predigt
11.15 Hl. Messe mit Predigt
19.30 Hl. Messe mit Predigt

Montag, den 28. Juli

9.00 Hl. Messe

Dienstag, den 29. Juli

18.00 Hl. Messe

Mittwoch, den 30. Juli

9.00 Hl. Messe

Donnerstag, den 31. Juli

6.30 Hl. Messe

19.30 bis 20.30 Beichtgelegenheit

Freitag, den 1. August, Herz-Jesu-Freitag

7.00 Beichtgelegenheit

7.15 Hl. Messe

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Hl. Abendmesse

Samstag, den 2. August

19.30 Sonntagsmesse mit Predigt

Chrischona-Gemeinschaft Höngg
Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 27. Juli
19.30 Predigt M. Nussberger

Dienstag
20.00 Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg
Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 27. Juli
8.15 Predigt: M. Gisler

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

Sonntag, den 27. Juli
9.30 Predigt: M. Gisler

Betriebsferien

Den verehrten Abonnenten, Inserenten und unseren geschätzten Kunden, teilen wir mit, dass die nächste Ausgabe des «Hönggers» am 22. August 1969 erscheint. Betriebsferien vom 1. bis 16. August 1969. Wir wünschen auch Ihnen angenehme Ferienzeit.

Buchdruckerei AG Höngg und Verlag

VEREINS-NACHRICHTEN

Zunft Höngg

Montag, 4. August: Stamm. Für Zünfter und Gäste.

Sportverein Höngg

Sonntag, den 27. Juli 1969
10.00 Höngg 1 — Industrie 1

Dramatischer Verein Waidberg

Präsident: W. Hauser, 8005 Zürich, Heinrichstrasse 137, Telefon 42 20 78
Proben je Montag 20.00 Uhr im Saal zur «Mühlehalden» Höngg. Neue Mitglieder stets herzlich willkommen!

Frauen- und Töchterchor Höngg

7. Juli bis 9. August Sommerferien

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstrasse 190 (Kirchgemeindehaus)

Benutzen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur, sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden:

| Dienstag | Mittwoch | Freitag | Samstag |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| Erwachsene 16.00—18.30 | 9.00—11.00 | 16.00—19.45 | 9.00—11.30 |
| Kinder 16.00—18.30 | 13.00—16.00 | 16.00—18.30 | — |

Musikverein «Eintracht» Höngg

Probe jeden Dienstag 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen. Neue Bläserinnen und Bläser (Blech und Holz) sind stets willkommen.
Präsident: Alb. Bräm, Telefon 44 73 90

Turnverein Höngg

| | Turnstunden | |
|---------------|------------------------------------|-----------------|
| Aktivsektion | Dienstag und Freitag | 20.00—22.00 L |
| Männerriege | Donnerstag | 20.00—22.00 B |
| Frauenriege | Montag | 20.00—22.00 L |
| Damenriege I | Mittwoch | 20.00—22.00 L |
| Damenriege II | Donnerstag | 20.00—21.30 L |
| Mädchenriege | jüngere, Montag | 18.00—19.00 L |
| | ältere, Mittwoch | 19.00—20.00 L |
| Jugendriege | Dienstag | 19.00—20.00 I/L |
| | B = Turnhalle Bläsi | |
| | L = Turnhalle Lachenzelg | |
| | I = Turnhalle Imbisbühl | |
| | Neueintretende herzlich willkommen | |
| | Auskunft Telefon 56 55 71 | |

Mütterberatung Höngg

Sprechstunden: Freitag 13.30 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

Männerchor Höngg

Jeden Freitag Gesangprobe, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Höngg
Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Wiederbeginn unserer Turnkurse nach den Sommerferien wie folgt:

Helmel-Turnen

in **Höngg**, Turnhalle Schulhaus Riedhofstrasse 300: Montag den 11. August, 19.00 bis 20.15 und 20.15 bis 21.30 Uhr; in **Oberengstringen**: Turnhalle Brunnewies, Lanzrain: Donnerstag, den 14. August, 19.00 bis 20.15 Uhr.

Helmel-Atemkurs (Phonosomatik)

in **Höngg**: Donnerstag, den 14. August, 8.00 bis 9.00 Uhr in der Bullingerstube des Kirchgemeindehauses, und daran anschliessend, das heisst von 9.15 bis 10.15 Uhr, für die Mitglieder des Frauenvereins Höngg.

in **Oberengstringen**: Dienstag, den 12. August, 8.00 bis 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Turnleiterin (für Höngg und Oberengstringen): Frau E. Tobler, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich, Telefon 28 67 97

Atemkurs und Gymnastik

in **Regensdorf**: Donnerstag, den 14. August, 19.00 bis 20.15 Uhr und von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Ruggenacher 2.

Turnleiterin: Frau S. Campigotto, Brüderhofweg 28, 8057 Zürich, Telefon 28 58 97

Handharmonika-Club Höngg

Jeden Mittwoch Spielübung, Schulhaus Bläsistrasse (Singsaal)
 Junioren 19.00—20.15 Uhr
 Seniren 20.00—21.15 Uhr

Handharmonika Spielring Höngg

Proben jeweils Montag, Schulhaus Bläsi B, Zimmer 2
 18.45—19.45 Junioren
 20.00—21.30 Senioren

Ortsmuseum Höngg

Das Ortsmuseum Höngg, Ackersteinstrasse 190, ist jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Arbeiter-Schiessverein Höngg-Wipkingen

Schiessplatz Höngg, Tram 13, Haltestelle Meierhofplatz
 Standblattausgabe bis eine halbe Stunde vor Uebungsschluss.
 Bitte Dienst- und Schiessbuch mitbringen.

Schiesstage:

Samstag, 26. Juli, vormittags von 8.00 bis 11.00 Uhr
 Samstag, 9. August, vormittags von 8.00 bis 11.00 Uhr
 Samstag, 16. August, vormittags von 8.00 bis 11.00 Uhr

Nachtdienst-Apotheke

Die Dienstatapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nachtdienstzuschlag Fr. 2.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—.

Der Nachtdienst dauert bis **22.00 Uhr**. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren.

| | |
|---|------------------|
| Fraumünster-Apotheke, Poststrasse 6 | Telefon 23 37 70 |
| Haltestelle Paradeplatz | |
| Triemli-Apotheke, Triemlistrasse 185 | Telefon 35 15 33 |
| Haltestelle Triemli | |
| Apotheke am Bullingerplatz | Telefon 25 61 52 |
| Sihlfeldstrasse 150 | |
| Haltestelle Hardplatz | |
| Apotheke Witikon, Carl Spitteler-Str. 5 | Telefon 53 10 40 |
| Haltestelle Carl Spitteler-Strasse | |
| Rigi-Apotheke, Ottikerstrasse 19 | Telefon 28 01 47 |
| Haltestelle Ottikerstrasse | |
| Central-Apotheke, Oerlikon | Telefon 46 80 03 |
| Franklinstrasse 8 | |
| Haltestelle Sternen Oerlikon | |

Express-Barkredite

Fr. 500.— bis Fr. 10000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt



Bank Prokredit
 8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
 Telefon 25 47 50

NEU Express-Bedienung

Name _____
 Strasse _____
 Ort _____

Wir suchen

Haushalthilfe

Schweizerin oder Italienerin, zu zwei Erwachsenen in moderne Dreizimmerwohnung. 2 bis 3 Halbtage wöchentlich. Gute Honorierung.

L. und M. Schmitz
 Ackersteinstrasse 180
 Zürich-Höngg
 Telefon 56 20 13
 (Geschäft 25 27 90)

Ehepaar ohne Kind, mittleren Alters sucht in Höngg oder Wipkingen

2- bis 4-Zimmer-Wohnung

Zins bis Fr. 400.—. Eventuell auch Altwohnung mit Bad.

Telefon 44 43 00 intern 90

Einladung

an alle Pflanzen- und Gartenfreunde zu einem Besuch bei der Firma Dr. R. Maag, Dielsdorf

Haben Sie Schwierigkeiten mit Ihren Pflanzen, Ihrem Garten, Ihren Bäumen?

Kommen Sie mit, die Gärtner und Biologen der

A. Kunz, Dorfbach-Drogerie, Zürich 10

Firma Dr. R. Maag AG zeigen Ihnen ihre Versuchskulturen und geben Ihnen Auskunft auf alle Fragen.

Programm und Anmeldung bis 28. Juli 1969 bei



BRUNO GALLI REPARATUREN

FRANKENTALSTRASSE 25 8049 ZÜRICH

Fensterglas
 Rolladengurten
 Sanitäre Anlagen
 Boiler entkalken
 Malerarbeiten
 Wandplatten



AUSTIN MINI 1000 Mk II

Mini für jedermann, und für jedes Budget. Für AUSTIN zu:

Garage GENTINETTAAG
 Am Wasser 52, 8049 Zürich
 Telefon 051 44 38 37



eine schöne Tönung
 eine gute Färbung
 eine natürliche Dauerwelle

dann
Salon Stengelé
 Telefon 56 71 03
 Limmattalstrasse 200
 Mitglied Club Artistique de Paris

VOLVO

Service — Eintausch
 Günstige Teilzahlung
 Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag
 Fahrzeug-Verkaufs AG

Zweigbetrieb Höngg
 Limmattalstrasse 136
 Telefon (051) 56 53 61

Einlagerungen Umzüge Transporte

Rob. Scheuring

Limmattalstrasse 302
 Zürich-Höngg
 Telefon 56 79 79

Von Privat gesucht in Höngg — Oberengstringen

Mehrfamilienhaus

oder geeignetes

Bauland

an ruhiger, sonniger Lage.

Offerten unter Chiffre Nr. 1061 an den Verlag «Der Höngger» Ackersteinstr. 159, 8049 Zürich

FORD

Service — Eintausch
 Günstige Teilzahlung
 Stets günstige Occasionen



Zweigbetrieb Höngg
 Limmattalstrasse 136
 Telefon (051) 56 53 61

Zweifel

HÖNGG

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

kaufmännischen Mitarbeiter(-in)

für unser Rechnungswesen.

Wir bieten:

Interessante Arbeit in der Finanz- und Betriebsbuchhaltung, gute Entlohnung, fortschrittliche Personalfürsorge, Teamgeist.

Wir erwarten:

Kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, Einsatzfreudigkeit, gute Auffassungsgabe.

Wir freuen uns auf Ihren Brief mit den üblichen Unterlagen oder telefonischen Anruf unter Nummer 56 77 70 (bitte Herrn Paul Zweifel verlangen).

Fahrschule 1800
 Hans Schmid, Tel. 56 84 75
 Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

Zu verkaufen

1 Doppelschlafzimmer, 1 Buffet, Eiche, 2 Kästli dazupassend.
 Telefon 56 90 15

Auto-Fahrschule Höngg



bekannt für guten Unterricht ruhige, rasche und gründliche Ausbildung auf VW, Opel oder Eigenwagen. Deutsch, französ., italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50



NEU: — **Gesichtsreinigung** mit Ozon-Dampf.
 — **Gesichts-Massage** mit Azulen-Creme

ausgeführt durch die Spezialistin für Kosmetik und Postiche **Fr. Verena**
 Soins de Beauté-Multipack ab Fr. 18.—
 Postiche ab Fr. 29.—, Perücken ab Fr. 139.—

SALON

D. Heller
 Telefon 56 27 70
 Migros-Markt
 Regensdorferstrasse

